

Nutzungskonflikte Rathausmarkt Kleinmachnow

Aufgabe von Gruppe F ist die Neuordnung der Flächen der Feuerwehr (Bewegungs- Aufstell- und Anleiterflächen) unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten. Hierbei galt es insbesondere, den Flächenbedarf des Wochenmarkts und für größere Veranstaltungen auf dem Rathausmarkt zu berücksichtigen.

Im Verlauf des Projekts haben sich folgende Konflikte herausgestellt:

1. Einkaufswagen Edeka:

Die östliche Einhausung für Einkaufswagen des Supermarkts Edeka im Rathaus steht im direkten Konflikt zur neuen Zufahrt der Feuerwehr zum Rathausmarkt. Hier muss ein alternativer Standort gefunden werden. Eine mögliche Alternative wäre die Verschiebung der Sondernutzungsfläche des Bäckers (Edeka) und die Errichtung der Sammelstelle für Einkaufswagen in Nord-Süd Ausrichtung. Hier sind weitere Abstimmungen erforderlich.

2. Stellplatz für Menschen mit Behinderung:

Ebenfalls im Bereich der neuen Feuerwehrezufahrt zum Rathausmarkt befindet sich ein Stellplatz für Menschen mit Behinderung, dieser wird nach Norden verschoben. 2 PKW-Stellplätze fallen dafür ersatzlos weg.

3. Wochenmarkt und Feste:

Die neugeordneten Flächen für die Feuerwehr sind jederzeit von festen Einbauten freizuhalten. Temporäre und bewegliche Aufbauten sind möglich, wenn die Flächen für die Feuerwehr temporär markiert werden und Personal für das Beräumen der Flächen vor Ort ist. Die überarbeiteten Pläne zu den Flächen für die Feuerwehr sind den Fest- und Marktbetreibern auszuhändigen. Auf deren Basis sind neue Brandschutzkonzepte durch die Fest- und Marktbetreiber zu erarbeiten, diese sind zwingend einzuhalten und zu kontrollieren.

4. Sondernutzungsflächen:

Die Sondernutzungsflächen des Bäckers am Kopfgebäude Ost und des italienischen Restaurants auf dem Rathausmarkt bleiben von den neuen Feuerwehrflächen unberührt und können in ihrer jetzigen Form weitergenutzt werden. Die Sondernutzungsfläche des Bäckers im Edeka-Markt ist ggf. zu verschieben oder zu verkleinern, um hier die Sammelstelle für Einkaufswagen einzurichten.

5. Beleuchtung:

Drei Mastleuchten werden durch die neuen Flächen für die Feuerwehr zwingend verschoben, eine weitere Mastleuchte ist sehr nah an der neu geplanten Feuerwehrebewegungsfläche, hier wird ebenfalls ein versetzen empfohlen. Eine weitere Leuchte könnte verschoben werden, um die Symmetrie der Leuchtmasten zu erhalten. Die Änderungen sind mit Anselm von Held Lichtplanung abgestimmt und erfordern aufgrund ihrer Geringfügigkeit kein neues Beleuchtungskonzept.

6. Feuerwehrebewegungsfläche:

Eine Stellprobe mit der freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Kleinmachnow und dem Brandschutzbeauftragten des Landkreises Potsdam-Mittelmark am 11.01.2022 ergab, dass beide Gebäudeseiten von einer Aufstellfläche auf der westlichen Seite des Platzes erreicht werden können. Die Stellflächen für die Praxen 3+4 wurden entsprechend den örtlichen Gegebenheiten angepasst.

7. Fahrradbügel:

Im Laufe des Projekts hat sich gezeigt, dass es wegen der Fahrradbügel im Bereich Rathausmarkt mehrere Konflikte gibt. Im Bereich der süd-östlichen Zufahrt zum Rathausmarkt befinden sich 13 Fahrradbügel. Diese stehen zwar nicht direkt im Konflikt mit den Flächen für die Feuerwehr, erzeugen jedoch eine Barriere vor dem Eingang des Supermarkts und befinden sich sehr dicht an der Bewegungsfläche der Feuerwehr. Die Fahrradbügel auf dem Markt selbst führen immer wieder zum Befahren der als Fußgängerzone ausgewiesenen Markfläche. Gerade während des Wochenmarkts führt dies immer wieder zu Gefährdungen. Hier sollte in Erwägung gezogen werden, die 13 Fahrradbügel vor dem Supermarkteingang und die 18 Fahrradbügel auf dem Markt an eine andere Stelle zu verlegen. Eine Möglichkeit wäre, die bereits vorhandenen Fahrradbügel südlich der Kopfgebäude um 13 Bügel zu ergänzen und im Bereich der Unterführungen der marktbegleitenden Gebäude jeweils 9 Bügel in Schrägparkanordnung zu ergänzen. Hierbei handelt es sich allerdings um Flächen der gewog. Auf gemeindeeigenen Flächen besteht im Bereich vor der Sparkasse die Möglichkeit, die vorhandenen Fahrradbügel um 5 weitere Bügel zu ergänzen. Somit würde man insgesamt 5 zusätzlich Fahrradbügel im Umfeld des Marktes schaffen.